

## Familienzuwachs



Das einfache Reiben der verschiedenen Gewürze entfaltet phantastische Gewürzaromen, die begeistern.

Fotos: Skeppshult / Kupfermanufaktur Weyersberg

Nachdem die „Swing“ Kräutermühlen der Manufaktur Skeppshult, über die Kupfermanufaktur Weyersberg, in den letzten Jahren eine Menge Fans gewonnen haben, bekommt die Swing-Familie nun Zuwachs: Zum einen die neue große „Swing“: Sie erleichtert das Reiben größerer Mengen an Mahlgut und voluminöse Gewürze. Pimentkörner zum Beispiel lassen sich mit ihr noch leichter verarbeiten. Zum anderen gibt es nun auch die neue kleine „Swing“: Sie eignet sich ganz hervorragend für die edlen Gewürze, wie zum Beispiel den kostbaren Safran.



▲ Die neue große „Swing“ erleichtert fort an das Reiben größerer Mengen an Mahlgut und voluminösen Gewürzen.

▶ Die neue kleine „Swing“ eignet sich besonders für edle Gewürze

▼ Die „Swing“ Kräutermühlen-Familie auf einen Blick.



Die „Swing“ Kräutermühlen der Manufaktur Skeppshult haben einen regelrechten Boom ausgelöst. Das einfache Reiben der verschiedenen Gewürze entfaltet phantastische Gewürzaromen, die jeden Hobby- und Profikoche begeistern.

Mit den neuen „Swings“ entstehen weitere Möglichkeiten in der Kräuter und Gewürzverarbeitung. Das puristische Design und die Gusseisen-Holz-Optik sorgen dafür, dass dieser Küchenhelfer nicht im Küchenschrank verschwindet, sondern an prominenter Stelle dekorativ präsentiert wird.